



Barrierefrei und digital – ein Bad für alle Generationen

Frankfurt am Main, 3. Dezember 2024. Wer ein Bad plant, sollte auch an die Bedürfnisse von morgen denken. Besonders im Hinblick auf die steigende Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland und die technologischen Entwicklungen lohnt es sich beim Neubau oder der Sanierung die Weichen zu stellen für ein barrierefreies und digitales Badezimmer, das man in jedem Alter nutzen kann.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland steigt. Das Statistische Bundesamt geht von mehr als 5 Millionen Menschen aus, die Pflege benötigen. Mehr als 80 Prozent von ihnen werden im eigenen Zuhause versorgt – von Angehörigen oder geschultem Pflegepersonal. Um das Pflegesystem zu entlasten, ist es wichtig, dass Menschen mit geringen Einschränkungen nicht zwingend einen Platz in Pflegeeinrichtungen benötigen.

Barrierefrei – aber wie?

Viele Ausstattungsmerkmale, die ein barrierefreies Badezimmer ausmachen, sind auch für junge Familien vorteilhaft. Höhenverstellbare Elemente oder berührungslose Armaturen sind vor allem für Kinder gut geeignet. Eigentümer und Bauherren müssen jedoch nicht gleich bei einem Neubau Handläufe und Sitze in der Dusche anbringen, wenn diese voraussichtlich erst in mehreren Jahrzehnten benötigt werden. Es geht vielmehr darum, heute schon die Weichen zu stellen für zukünftige Anforderungen. Dazu zählt beispielsweise die Verstärkung der Wand an Stellen, an denen in Zukunft ein Haltegriff befestigt werden soll. Auch die Einberechnung von genügend Platzreserven rund um Dusche, Waschbecken und WC, damit diese auch mit Rollstuhl oder Rollator zugänglich sind, sollte bereits in der Planung erfolgen.

Viele Menschen bevorzugen es, auch im Alter im eigenen Zuhause und damit in der gewohnten Umgebung zu sein. Um im eigenen Heim gepflegt werden zu können, muss das Bad jedoch konsequent barrierefrei sein und genügend Platz bieten. Jedes vierte Badezimmer in der Bundesrepublik entspricht laut der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. diesen Anforderungen nicht und müsste entsprechend saniert werden.

Mehr als nur Spielerei

Digitalisierung und technische Hilfsmittel leisten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit. Besonders für pflegebedürftige und körperlich eingeschränkte Menschen sind neue Technologien im Bad keine Spielerei, sondern schaffen mehr Sicherheit und Selbstbestimmung. Eine sensorgesteuerte Beleuchtung aktiviert das Licht, sobald jemand das Badezimmer betritt und vermindert so die Stolpergefahr. Kommt es doch zu einem Sturz, erkennen Sensoren im Boden, dass jemand gefallen ist, und alarmieren Angehörige oder den Notruf. Zusätzlich können Sprachassistenten im Notfall unterstützen.

Zudem können Messgeräte integriert werden, die Gesundheitsdaten an Pflegepersonal oder Angehörige weiterleiten. Intelligente Spiegel erinnern die Nutzer daran, zu waschen, zu kämmen, die Zähne zu putzen oder Medikamente einzunehmen.

Die Technik ist da, die Umsetzung hinkt

Ein Bad, das sowohl barrierefrei als auch digital ist, spielt seine Vorteile vor allem im Alter aus. Doch hier liegt auch ein Problem: Mit 30 möchte man noch nicht an den eigenen körperlichen Abbau mit 70 oder 80 denken. Viele Menschen versäumen es deshalb, die nötigen Voraussetzungen für einen späteren barrierefreien Umbau zu schaffen, wie etwa die Einbindung von LAN/WLAN, die Basiselektroinstallation oder die Ausstattung mit Leerrohren für Datenleitungen.

Intelligente Bäder erfordern sowohl qualifizierte SHK-Installateure als auch Expertise in der Elektrotechnik. Für die altersgerechte Badsanierung bietet der Staat Finanzhilfen und in akuten Fällen ist auch eine Unterstützung der Krankenkasse möglich. Es lohnt sich frühzeitig zu planen und heute schon an die Bedürfnisse von morgen zu denken.



Ob für öffentliche oder private Sanitärräume bis hin zu modernen Sanitärinstallationen – die Aussteller im Lösungsfeld Sanitärräume der ISH 2025 präsentieren innovative Lösungen, die den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden, von Jung bis Alt. Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Moderne Sanitär-Lösungen auf der ISH 2025

Sanitärräume sind heute weit mehr als reine Funktionsräume – sie haben sich zu Wellnessoasen entwickelt, die das Wohlbefinden der Nutzenden in den Vordergrund stellen. Ob im privaten oder öffentlichen Bereich, moderne Sanitärräume vereinen ansprechendes Design, Luxus und Nachhaltigkeit mit innovativen Technologien. Gerade in Räumen mit hohem Wasserverbrauch ist das Einsparpotenzial groß. Deshalb ist der Einsatz wasser- und energiesparender Technologien hier besonders effektiv. Die ISH in Frankfurt am Main bietet vom 17. bis 21. März 2025 die Gelegenheit, sich umfassend über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Im Bereich „Lösungen für Sanitärräume“ präsentieren die Aussteller Neuheiten für private Badezimmer, SPAs, Pools und Wellnessanlagen sowie (halb-)öffentliche und gewerbliche Sanitärräume, Pflegebäder und Sanitärinstallationen. Weitere Informationen zum Lösungsfeld finden Sie [hier](#).

Begleitend dazu bietet die ISH ein vielseitiges Event-Programm. Ein Highlight bildet die neu ins Leben gerufene „Value of Water Conference“ am 17. und 18. März 2025 im Congress Center der Messe Frankfurt. Auf dem von Messe Frankfurt und der

Handelsblatt Media Group organisierten Kongress diskutieren Experten und Entscheidungsträger aus der Sanitär-, Immobilien- und Wohnungswirtschaft sowie Vertreter von Kommunen und NGOs über globale Innovationen und Best Practices im Bereich Wassermanagement und Hygiene.

Interior Design, aktuelle Trends und Zukunftsperspektiven der Sanitärbranche stehen im Mittelpunkt der Design Plaza in Halle 3.1. In unmittelbarer Nähe dazu zeigt das Trendareal „Pop up my Bathroom“ visionäre Badkonzepte als ganzheitliche Raumlösungen. Ergänzend dazu bietet das Sonderareal „SPAs, Pools & Wellness“ in Halle 3.1 Einblicke in moderne Wellnesslösungen. Eine Ebene tiefer, in Halle 3.0, liegt der Fokus des Areals „Public, Care Sector Bathrooms & Clean Water“ auf innovativen Ansätzen für öffentliche Sanitärräume, Pflegebäder und die hygienische Trinkwasserversorgung.

Neueste Entwicklungen und zukunftsweisende Ideen in Verbindung mit wegweisendem Design stehen im Mittelpunkt des Designplus Award by ISH. Die renommierte Auszeichnung wird von der ISH in Kooperation mit Stylepark – Magazin für Architektur und Design – vergeben und würdigt herausragende Innovationen und nachhaltige Designs in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikbranche. Die Preisverleihung findet am ersten Messetag statt. Über den gesamten Messezeitraum werden die Preisträger in einer Ausstellung zu sehen sein.

Alle Informationen auf einen Blick

Ob zu den Lösungsfeldern, Events oder Infos zu Ausstellern – einen umfassenden Überblick über das gesamte Angebot der ISH 2025 finden Interessierte auf der Webseite der Messe unter www.ish.messefrankfurt.com

ISH - Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Luft
Die Veranstaltung ISH findet vom 17. bis 21. März 2025 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.ish.messefrankfurt.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.ish.messefrankfurt.com/facebook

www.ish.messefrankfurt.com/youtube

www.ish.messefrankfurt.com/linkedin

www.ish.messefrankfurt.com/instagram

www.instagram.com/building.technologies.messeffm



Ihr Kontakt:

Stefanie Weitz

Tel.: +49 69 75 75-51 88

stefanie.weitz@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information